

KLANGERLEBNIS

Schlager zwischen zwei Weltkriegen

Konzert im Haus auf der Alb, Bad Urach

Samstag, 11. Mai 2019, 19.30 Uhr



© Barbara Zechel

Es ist ein Abend der besonderen Art: Mit dem Programm „Wenn ich mir was wünschen dürfte“ führen die Schauspielerin und Sängerin Barbara Zechel und die Pianistin Stefanie Bießecker (auf dem Schneck-Flügel) ihr Publikum in die Schlagerwelt der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Für ihren Chansonabend haben sie Lieder jüdischer Komponisten ausgewählt, die zwischen 1930 und 1942 geschrieben wurden. Es sind bekannte und weniger bekannte Schlager voller Witz und Wärme, Sehnsucht und Hoffnung, die bis heute ihre Wirkung nicht verloren haben. Dabei bettet Barbara Zechel die Lieder in kleine Erzählungen und Fragmente der Künstlerbiographien ein, denn viele der Komponisten mussten aus Nazi-Deutschland fliehen.

Termin **Samstag, 11. Mai 2019, 19.30 Uhr**

Ort Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
www.hausaufderalb.de (mit Anfahrtsbeschreibung)

Eintritt: 5.- EUR an der Abendkasse

Für nachfragen wenden Sie sich bitte an
Christine Kuntzsch, Tel.: 07125-152-144
christine.kuntzsch@lpb.bwl.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg